

Thronerben kidnappt man nicht

Arbeitstitel

Von Krasawaza

Kapitel 1: WO SIND MEINE KINDER

Es war ein ruhiger Morgen. Die Schüler frühstückten in der großen Halle. Keiner ahnte was sich in den nächsten Minuten hier abspielen würde. Demnach waren alle fröhlich und ausgelassen.

Die Ruhe und Fröhlichkeit wurden jäh durch das Aufschlagen der Flügeltüren unterbrochen. Ausnahmslos alle starrten Richtung Eingang. Manche sahen geschockt aus und manche waren verwirrt. Einer jedoch war wütend, extrem wütend.

'Wie kommt diese Kreatur hier rein!?'

Keiner konnte die Gedanken hören und wenn doch, so dachte niemand daran, dass sie ausgerechnet von Albus Dumbledore stammten.

Die Schüler derweil starrten weiter auf das Mädchen, das plötzlich in der Halle stand. Sie war nicht grade groß. Weiße lange Haare und blaue Augen haben ihr ein niedliches aussehen. Doch die Augen, die wahrscheinlich einen freundlichen Ausdruck hatten, waren wütend und eiskalt in die Halle gerichtet. Sie schien jemanden zu suchen. Das Schwert in ihrer Hand zeigte auch, dass sie nicht wohl gesonnen war Ihr Blick glitt nun zum Rektor.

"WO SIND MEINE KINDER!?"

Am Tisch der Schlangen war derweil eine Diskussion ausgebrochen.

"Draco was macht sie hier?"

Der blonde Malfoyerbe blickte seinen besten Freund an und zuckte mit den Schultern.

"Wenn sie hier ist, ist wohl Phillip aufgewacht."

Aus dem Jungen war nichts mehr raus zu bekommen. Daher warteten die anderen darauf was nun geschah.

Dumbledore erhob sich.

"Ich bitte um Ruhe. Ich denke wir können die Angelegenheit in meinem Büro besprechen, Miss...?"

"SIE WISSEN GANZ GENAU WIE ICH HEISSE! Das einzige was ich will sind meine Kinder, dann erst gehe ich wieder!"

"Nun denn, Mrs. Riddle... Ich bin trotzdem dafür diese Angelegenheit in meinem Büro weiter zu besprechen. "

Jetzt zucken einige Schüler und auch Lehrer zusammen. Dieser Name war ihnen geläufig. Hatte doch nur einer diesen Namen. Die Frage die sich einige jetzt allerdings stellten war, hatte eben jene Person etwa Verwandte? Grade am Tisch der Löwen wurde dies heiß diskutiert.

"Nein! Ich weiß, dass Sie sie haben! Also wo sind sie? Ich kann auch andere Seiten aufziehen!"

Da alle Schüler und Lehrer zu ihr schauten bemerkte keiner den hasserfüllten Blick des Direktor's. Doch was jeder sah war, dass sich die Flügeltüren erneut öffneten. Herein kam der Minister mit einigen Auroren.

"Minister Fudge, Welch eine Ehre Sie hier begrüßen zu dürfen. Sehr praktisch Sie haben gleich Auroren dabei. Dann können Sie ja gleich diese Frau festnehmen."

Helle, blaue Augen funkelten Unheil verkündend durch den Saal das Mädchen an. Doch diese grinste nur kalt zurück.

"Es tut mir leid, Professor, aber ich kann ihrer Bitte nicht nachkommen. Besagte Frau, Mrs. Riddle wohl bemerkt, hat Anzeige gegen Sie erstattet. Nun leider hat sie keine Beweise, dennoch müssen wir dem nachgehen, denn es geht um entführte Kinder. Diese Kinder sind die Thronerben der Veela und der Vampire."

Dies ließ der Minister sacken. Viele starrten ihn nun geschockt an. Auch Albus könnte man den Unglaube ansehen. Wenn das Wahr war konnte er einpacken...und dabei wollte er die Kinder gegen den Vater ausspielen.

Die Schüler aus Slytherin hatten entsetzt nach Luft geschnappt, auch einige Ravenclaws und Hufflepuffs, nur aus Gryffindor war kaum einer entsetzt. Dumbledore grinste. Ja im Haus der Löwen gab es keine widerlichen Kreaturen. Dafür hatte er gesorgt, doch dann erblickte er zwei in diesem ehrenhaften Haus. Diese zwei waren die Schüler, die diese absonderliche Frau suchte. Hätte er doch einfach einen Test gemacht, dann hätte er diese widerlichen Geschöpfe einfach als Babys getötet. Nun hieß es Schadensbegrenzung. Es wurde ja schon gesagt, dass es keine Beweise gab.

"Minister Fuge, Sie können doch nicht annehmen, dass ich Kinder entführe. Des weiteren können wir unmöglich alle Schüler testen."

"Müssen wir auch nicht. Wir werden lediglich die Oberstufe testen. Zu ihren

Anschuldigungen werden wir Sie die Tage mal ins Ministerium rufen, damit sie eine Aussage machen können."

Der Minister sah sich am Lehrer Tisch um, und erblickte den Professor für Zaubertränke.

"Professor Snape? Gehe ich recht der Annahme, dass Sie genug von dem Ahnentrank haben, damit es gut drei Jahrgänge reicht?"

Dieser nickte nur und der Minister wandte sich an die anderen Lehrkörper und bat sie auf die jüngeren Schüler acht zu geben. Die Erstklässler bis zu den Viertklässlern wurden aus der Halle gebracht. Als mehr als die Hälfte der Schüler draußen war und nur noch die Oberstufe anwesend war, schwang Snape seinen Zauberstab und vor jedem Schüler tauchte eine Phiole, ein Messer und ein Pergament auf. Kurz erklärte er was zu machen war und die Schüler taten es.

Es gab viele entsetzte Ausrufe und Dumbledore hatte alle Mühe die Schüler zu beruhigen. Keiner konnte etwas mit der Reaktion anfangen.

Am Gryffindortisch saß Hermine und weinte bitterlich. Sie zupfte an Harrys Shirt.

"Harry, ich bin eines der entführten Kinder."

Ihre Stimme zitterte. Der schwarzhaarige blickte sie geschockt an.

"Du auch?"

Damit hatte das Mädchen nicht gerechnet. Sie hören Augenblicklich auf zu weinen und schnappte sich sein Pergament. Tatsächlich. Dort stand es. Er war ihr Bruder.

Ein Rothaariger Junge hatte das Gespräch der beiden mit verfolgt.

"WAS? Ihr seid diese widerwärtigen Wesen? Und ich war mit euch befreundet! Ausgelöscht gehört ihr! Ich will nichts mehr mit euch zu tun haben!"

Harry und Hermine waren mehr als nur geschockt. Ihr bester Freund, seit fünf Jahren, hatte ihnen grade wegen ihrer Herkunft die Freundschaft gekündigt.

Wie werden dann bloß die anderen reagieren. Mit geweiteten Augen sah sich Harry um. Alle Augen waren auf sie gerichtet. Hermine tat es ihm gleich. Sie sah jedoch den Direktor an. Dieser blickte kurz Hass erfüllt, doch wandelte sich sein Blick wieder und seine Augen funkelten wie üblich.

Der Minister war derweil zu ihnen getreten und nahm ihre Ergebnisse an sich.

"Ihr seid tatsächlich die vermissten Thronerben."

Dieser Satz weckte die Aufmerksamkeit von Mrs. Riddle. Sie kam abgelaufen, schnappte sich die Pergamente und blickte mit Tränen in den Augen auf die beiden Schüler. Langsam sank sie auf ihre Knie. Immer wieder murmelte sie einen Satz.

"Meine Kinder, ich habe euch wieder."

Dieser Moment wurde durch den Minister durchbrochen, der die Schüler, deren Ergebnis anders als erwartet ausgefallen war, in Ihre Häuser schickte, damit sie ihre Sachen packen konnten. Er veranlasste auch, dass man die unteren Jahrgänge testete, da sich bei den älteren doch einiges getan hatte. Alle sollten dieses Jahr früher in die Ferien, damit man alles prüfen konnte.

Hermine und Harry gingen ebenfalls in ihren Gemeinschaftsraum packten ihre Sachen. Sie würden direkt mit Mrs. Riddle gehen.

Im Gemeinschaftsraum der Schlangen war derweil eine Diskussion ausgebrochen, in deren Mitte das blonde Oberhaupt saß und eisern schwieg. Fragen prasselten auf ihn ein, doch da er nicht wusste, was er sagen sollte oder durfte, schwieg er. Draco wusste, dass sein Hauslehrer bald kommen würde und alle Fragen beantwortete. Dies war auch bald der Fall. Mit bauschenden Umhang kam der Schwarzhaarige Professor in den Gemeinschaftsraum. Die Schüler hielten inne.

"Mr. Malfoy, Sie haben doch sicherlich noch nichts gesagt?"

"Nein."

"Sehr gut. Sie haben gesehen, welche Schüler sie mitgenommen haben, sie werden diese beiden weder verbal noch körperlich angreifen! Haben sie mich verstanden?"

Alle nickten.

"Ich werde alle eure Fragen beantworten."

Kaum hatte er diesen Satz ausgesprochen prasselten die Fragen auf ihn ein. Er hatte alle Mühe eine Frage zu verstehen. Ein lauter Pfiff ertönte und sorgte für Ruhe im Gemeinschaftsraum.